

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 17.12.2019		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 002/20		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				07.01.2020		
Hauptausschuss				10.02.2020		
Gemeindevertretung				20.02.2020		
Betreff: Ersatzinvestition eines Transporters						
Beschlussvorschlag: Der Werkleiter des Bauhofs wird ermächtigt, die Ausschreibung zum Kauf eines Transporters mit Pritsche und Kommunalhydraulik durchzuführen.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		U. Brinkmann Leiter EB Bauhof		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☒ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bauhofs für das Jahr 2020 ist in der Anlage 4 der Ersatz eines 7,5 t – LKW (amtl. Kennzeichen PM-N 582) vorgesehen.

Der Ersatz dieses großen Transporters, mit einem Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen, wird notwendig, da er aus dem Jahr 2007 stammt. Aufgrund der vielen kurzen Wege im Gebiet wird das Fahrzeug über Gebühr beansprucht. Dies zeigt sich derzeit den Reparaturkosten für Getriebe, Lenkung und Fahrwerk, welche derzeit sehr stark ansteigen. Um die Reparaturkosten zu minimieren ist eine Erneuerung des Fahrzeugs dringend geboten.

Um die bestehenden Vorzüge des abzuschaffenden Fahrzeugs weiterhin zu erhalten, ist ebenfalls eine Tonnage von 6,5 Tonnen zu erreichen und als weiteres Kriterium ist ein schmales Fahrerhaus in der Ausschreibung vorzusehen. Diese beiden Kriterien sind Hauptvoraussetzung für die Ausschreibung, da besonders die schmalen Fahrzeuge für die Aufgaben des Eigenbetriebes unabdingbar sind. Um eventuell spätere Optionen auf einen Winterdienst zur ermöglichen, soll eine Kommunalhydraulik vorgesehen werden, so dass eine Ausrüstung für den Winterdienst in späteren Zeiten erfolgen könnte.

Eine Kostenschätzung geht von Investitionskosten in Höhe ca. 80.000 Euro brutto aus. Der Verkauf des Transporters PM-N 582 könnte einen Erlös von 10.000 Euro bringen.

Investitionsübersicht 2020

Gesamtvolumen:	328,0 T€
Beschluss DS-Nr. 132/19 (Kauf WD-Fahrzeug):	- 219,6 T€
Beschluss DS-Nr. 132/19 (Verkauf Selbstl PM-LL 28):	30,0 T€
Beschluss DS-Nr. 133/19 (Kauf Transporter)	- 80,0 T€
Beschluss DS-Nr. 133/19 (Verkauf Transp. PM-N 582)	10,0 T€
Restinvestitionssumme	68,4 T€